

# Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider  
am Donnerstag, 7. November 2013, in der Eiderlandschule Hennstedt, Forum

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jörg Patt als Vorsitzender  
und die Mitglieder

Herr Jens-Peter Wiborg

Herr Herbert Voss

Frau Birgit Meier

Herr Manfred Lindemann

Frau Anne Riecke

Frau Gabriele Rolfs

Herr Rolf Thiede

## **Nicht anwesend ist (entschuldigt):**

Herr Peter Ahrens

## Als Gäste sind anwesend:

Amtsvorsteher Helmut Meyer

LVB Fred Johannsen

Frau Dana Müller von der Presse

Schulleiter Peter Sander

Stellv. Schulleiter Michael Stahlschmidt

Koordinator Martino Convertini

Schulleiterin Angela Altrock

Schulleiter Friedhelm Kern

Koordinator Oke Lätari

Koordinator Sönke Petersen

Frau Sabine Dreiskämper von der AWO

von der Verwaltung Frau Christa Korinth als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die Schulausschusssitzung vom 05.09.2013
3. Offene Ganztagschule an der Eiderlandschule
4. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach, ob sich an der Bussituation in nächster Zeit etwas ändern wird. Der Schulausschussvorsitzende gibt den Hinweis auf die Neuausschreibung des ÖPNV und die damit verbundene derzeitige Daten- und Faktenaufnahme.

Frau Gesche Holst fragt nach zusätzlichem pädagogischen Personal für den Standort Lunden und ob auch dort von der Gemeinde, wie in Hennstedt, eine pädagogische Insel eingerichtet werden kann.

Amtsvorsteher Meyer beantwortet die Frage dahingehend, dass mit der Neustrukturierung der offenen Ganztagschule durch die Schulsozialpädagogin wesentlich mehr Schwerpunktarbeit geleistet werden kann. Man müsste prüfen, ob es sinnvoll ist mit der Gemeinde Lunden eine pädagogische Insel einzurichten, wünschenswert wäre auf alle Fälle ein Gesamtkonstrukt.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 über die Schulausschusssitzung vom 05.09.2013**

### Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 vom 05.09.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

## **TOP 3. Offene Ganztagschule an der Eiderlandschule**

### Sachverhalt und Begründung:

Die iuvo gGmbH hat den Schulträger im September 2013 mündlich ersucht, ihn von der Trägerschaft für die OGS an der Eiderlandschule zu entbinden. Die Trägerschaft der Schulsozialarbeit ist hiervon nicht betroffen; ebenso wenig die Trägerschaft der OGS an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt und der Eiderschule.

Dem Wunsch der iuvo gGmbH wird entsprochen, da eine weitere Zusammenarbeit mit der Eiderlandschule für die OGS gegenwärtig nicht gesehen wird. Mit Blick auf die bekannten emotionalen Gegebenheiten an den Schulstandorten Hennstedt, Lunden und Lehe ist der Schulträger bestrebt, schnellstens konfliktfreie Situationen herzustellen.

Hierzu wurden dann Anfang Oktober mit insgesamt sechs potentiellen Trägern Gespräche geführt. Sowohl hinsichtlich Referenzen und Qualität der administrativen Tätigkeiten als auch der aufgezeigten Strukturen und Verantwortungsbereiche hat sich die AWO gGmbH, Heide, als geeignetste Trägerkandidatin präsentiert.

Insofern sind in enger Beteiligung des Schulausschussvorsitzenden bereits weitere Schritte mit der AWO eingeleitet worden, damit ein verhältnismäßig reibungsloser Trägerwechsel zum 01.11.2013 erfolgen konnte.

Gleichzeitig mit dem Trägerwechsel hat sich in den Gesprächen gezeigt, dass es auf Grund der rechtlichen Rahmenbedingungen durch das Land für den Betrieb einer OGS mit entsprechender Akquirierung von Fördermitteln unerlässlich ist, geeignetes Personal an den Schulstandorten Hennstedt und Lunden vorzuhalten.

Im engen Schulterschluss mit dem Schulträger ist es der AWO gGmbH zwischenzeitlich gelungen, dieses Personal zu finden. So ist vorgesehen, an den beiden genannten Standorten jeweils eine ca. 0,3 Vollzeitkraft (entspricht ca. 12 Std./Wo.) sowie eine Vollzeitkraft als OGS-Verantwortliche für beide Standorte fungieren zu lassen. Daneben werden mit den Leitern der angebotenen Kurse einheitliche Vereinbarungen über ehrenamtliche Mitarbeit geschlossen.

Die gegenwärtigen Nutzungszeiten sollen beibehalten und nach Möglichkeit erweitert werden. Auch ist an ein breites Kursangebot gedacht, von dem erstmals auch die Grundschüler des Schulstandortes Lehe profitieren sollen.

Es muss gegenwärtig davon ausgegangen werden, dass rd. 50.000 € bis 60.000 € an Personal- und Sachkosten pro Jahr für die Eiderlandschule anfallen werden.

Nach Abzug der Einnahmen aus Teilnahmegebühren und Landesförderung könnte u. U. ein Betrag von ca. 30.000 € bis 40.000 € vom Schulträger auszugleichen sein. Um jeweils – wie in der Vergangenheit stets allseits gefordert – attraktive Schulstandorte vorhalten und weiteren Abwanderungen von Schülern entgegen zu wirken, wird dieser finanzielle Aufwand für gerechtfertigt gehalten. Wünschenswert wäre, wenn sich auch die Standortgemeinden bereiterklären würden, einen Teil dieser Unterdeckung aus gemeindlichen Mitteln aufzufangen.

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt gibt der Vorsitzende einen ausführlichen Überblick über die bisherige Situation und die geführten Verhandlungen. Es freut ihn ganz besonders, dass hier alle 3 Gemeinden mit dem Schulträger in eine Richtung blicken und dass alle schulterschlüssig an dieses Projekt herangegangen sind, so dass zum 01.11.2013 die offene Ganztagschule an der Eiderlandschule ohne merkbare Einbrüche weitergeführt werden konnte.

Im Anschluss daran stellt Frau Dreiskämper sich und die AWO gGmbH vor. Die AWO ist seit 10 Jahren in der offenen Ganztagschularbeit tätig. Frau Dreiskämper nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei allen in der OGS tätigen Mitarbeitern, die trotz Verunsicherung zur Stange gehalten haben und mit deren Hilfe die OGS nahtlos fortgeführt werden konnte. Der Tagesbetrieb wird wie bisher weitergeführt, einige Veränderungen sind vorgesehen. Es wird ein Konzept geben, der Ablauf wird transparent und verbindlich sein. Um weitere Verunsicherungen auszuräumen wird es einen offenen Informationsabend geben.

Fragen von den Schulausschussmitgliedern werden von Frau Dreiskämper und Herrn Johannsen beantwortet.

Amtsvorsteher Meyer stellt klar, dass es in erster Linie wichtig war, die Sache zum Laufen zu bringen auch wenn dadurch die Kosten derzeit etwas höher sind.

Schulausschussmitglied Manfred Lindemann richtet an den Schulleiter, Herrn Sander, die Frage, wie dieser nun die weitere Zusammenarbeit sieht.

Herr Sander freut sich über diesen kompetenten Partner, er sieht es als absoluten Glücksgriff und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Man muss nun positiv nach vorne schauen, dies sei ein Qualitätsschub für alle 3 Standorte, die Schule kann wieder nach vorn treten.

Er sprach seinen Dank allen Kräften der OGS aus, die den reibungslosen Übergang ermöglicht hätten.

Schulausschussmitglied Birgit Meier freut sich darüber, dass endlich mal etwas Positives beschlossen werden kann, die Arbeit an der Eiderlandschule und die Zusammenarbeit mit den Kindergärten kommen gut voran.

Beschluss:

Dem Wunsch der iuvo gGmbH, die Trägerschaft der offenen Ganztagschule (OGS) an der Eiderlandschule zum 31.10.2013 abzugeben, wird entsprochen.

Mit Wirkung vom 01.11.2013 übernimmt die Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein gGmbH (AWO) die kommissarische Trägerschaft. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ist zu schließen.

Der Trägerwechsel muss dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft Schleswig-Holstein mitgeteilt werden.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

**TOP 4. Eingaben und Anfragen**

Gabriele Rolfs bittet darum, die Sitzungsvorlagen mit der Einladung den Mitgliedern zuzuschicken.

Birgit Meier fragt nach dem Stand des Grundschulbaus.

Amtsvorsteher Meyer erklärt, dass derzeit eine Feinabstimmung über alle zu berücksichtigen Fakten mit dem Architekten Lundelius stattfindet. Man sei bereits einen großen Schritt weitergekommen und erwarte in Kürze einen Entwurf, der dann in einer gemeinsamen Sitzung dem Schul- und Bauausschuss vorgestellt werden soll. Es sollen sich beide Ausschüsse damit beschäftigen.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin

Verteiler: Alle Mitglieder, Amtsausschussmitglieder, Akte, Protokollbuch